

## Auftragsbekanntmachung (national)

*Hinweis: Enthaltener Kursivtext dient der Erklärung und ist im Bekanntmachungstext nicht darzustellen.*

- a) *Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle):*

Bezirksamt Harburg  
Harburger Rathausplatz 1  
21073 Hamburg  
Deutschland

Telefon: 040 428 71-3490

Bei persönlichem Erscheinen bitten wir um Berücksichtigung der Pandemie-bedingten Regelungen, siehe Dokument Skizze-Lageplan-persönliches-Erscheinen.pdf in den Anlagen zur Ausschreibung.

- b) *gewähltes Vergabeverfahren:*

**Öffentliche Ausschreibung [VOB]**

- c) *gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:*

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

- d) *Art des Auftrags:*

Bauleistung

- e) *Ort der Ausführung:* 21073 Hamburg

- f) *Art und Umfang der Leistung:*

Maßnahme: 18-008 - Veloroute 11

Leistung: Veloroute 11, Abschnitt H18.1, Harburger Ring, von Lauterbachstraße bis Schloßmühlendamm, Herbert-Wehner-Platz

Vergabe-Nr.: BA-H VOB OA 56/2021 MR21

Veloroute 11, Abschnitt H18.1, Harburger Ring, von Lauterbachstraße bis Schloßmühlendamm, Herbert-Wehner-Platz

Die vorliegende Baumaßnahme umfasst den Umbau des Planungsabschnittes H18.1 der Veloroute 11 zwischen Schloßmühlendamm und Lauterbachstraße in Hamburg, Stadtteil Hamburg-Harburg.

Die Maßnahme besteht aus zwei Abschnitten, die im Auftrag des Bezirksamtes Harburg überplant wurden. Aufgrund von baulichen und bauliterarischen Synergieeffekten werden beide Abschnitte zusammen als eine Baumaßnahme ausgeschrieben.

- Abschnitt 1: Fahrbahn der Veloroute 11, Abschnitt H18.1, Harburger Ring zwischen Schloßmühlendamm und Lauterbachstraße

- Abschnitt 2: Umbau und Neugestaltung des Herbert-Wehner-Platzes zwischen Schloßmühlendamm und Lauterbachstraße

Die Grenze zwischen den Abschnitten ist die Bordsteinkante, welche die Fahrbahn und die Nebenflächen (die den Herbert-Wehner-Platz darstellen) voneinander trennt.

Die Veloroute 11 ist eine sogenannte „Alltags-Fahrradroute“, welche vom Rathausmarkt und der Hamburger Innenstadt kommend über den alten Elbtunnel, den Hamburger Hafen und Wilhelmsburg bis nach Harburg führt. Der hier betrachtete Abschnitt H18.1 ist ca. 190 m lang und umfasst den Schloßmühlendamm zwischen Hölertwiete und dem Knotenpunkt Harburger Ring sowie den Harburger Ring zwischen Schloßmühlendamm und Lauterbachstraße. Der Schloßmühlendamm und der Harburger Ring sind Hauptverkehrsstraßen.

Der Herbert-Wehner-Platz erstreckt sich auf einer Länge von ca. 140 Metern zwischen den Straßen Schloßmühlendamm, Harburger Ring, Großer Schippsee, Am Wall und Lauterbachstraße. Der Herbert-Wehner-Platz wird zu einem großen Teil durch die Nebenflächen des o.g. Straßenzuges definiert. Die Breite der zentralen Platzfläche im Bereich des Harburger Rings variiert dabei von etwa 12 bis 25 Metern, die Gesamtfläche des Maßnahmegebietes beträgt ca. 6.000 m<sup>2</sup>.

Ziel der Maßnahme ist die ReStra-gerechte Herstellung der Radverkehrsanlagen, die Verlegung des Radverkehrs auf Radfahrstreifen auf der Fahrbahn, der Rückbau vorhandener, baulicher Radwege in den Nebenflächen sowie die sichere und verbesserte Verkehrsführung in den Knotenpunktbereichen für Radfahrende und Kfz-Verkehr.

Unebene und abgängige Gehwege sind neu herzustellen, der ruhende Verkehr ist der neuen Querschnittsaufteilung anzupassen. An zahlreichen Einstiegsunkten in die Veloroute (z.B. am S-Bahn-Zugang Harburg-Rathaus, an Fußgängerzonen, Einkaufszentren, Verwaltungseinrichtungen) sind neue Fahrradabstellmöglichkeiten zu schaffen. Die Fahrbahnen sind durch eine Grundinstandsetzung zu sanieren. Die Entwässerungsanlagen sind zu erneuern und es sind Anlagen zur Straßenabwasserreinigung herzustellen. Zusätzlich sind die wegweisenden Beschilderungen für die Fahrradrouten zu ergänzen oder neu aufzustellen, taktile Leitelemente gem. ReStra herzustellen sowie die LSA den neuen Anforderungen entsprechend anzupassen.

Der Herbert-Wehner-Platz steht im Zusammenhang mit den direkt anschließenden Innenstadtbereichen Rathausplatz, Marktplatz Sand, Lüneburger Straße und Seevepassage. Er stellt einen der meist frequentierten und zentralen öffentlichen Räume im Harburger Zentrum dar. Die hier vorliegende Maßnahme umfasst Straßen- und Landschaftsbaumaßnahmen zur vollständigen Neuerstellung der öffentlichen Platzflächen sowie Nebenflächen einschließlich Pflanz- und Pflegemaßnahmen sowie Starkstrom- und Abwasseranlagen.

- g) *Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:*

- h) *Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen*

- i) *Ausführungsfristen:*

Von: 26.10.2021 Bis: 18.12.2022

- j) *ggf. Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten*

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- k) *ggf. Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote*

Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig

- l) *Anforderung von Vergabeunterlagen*  
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=SzmMI5eAArU%253d>  
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) *ggf. Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:*
- n) *Bei Teilnahmeantrag Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge;  
Anschrift, an die die Anträge zu richten sind; Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:*  
Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.  
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) *Frist für den Eingang der Angebote und Bindefrist:*  
06.10.2021 11:00:00  
11.11.2021
- p) *Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:*  
Elektronische Angebote sind einzureichen unter:  
"http://www.bieterportal.hamburg.de"
- q) *Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:*  
Deutsch
- r) *Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und ggf. deren Gewichtung:*  
Niedrigster Preis
- s) *Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:*  
06.10.2021 11:00:00
- t) *ggf. geforderte Sicherheiten:*
- u) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:*
- v) *Rechtsform und Anforderungen an Bietergemeinschaften:*  
Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) *verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:*  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).  
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht Präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
**Darüber hinaus** sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- x) *Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):*  
Bezirksamt Harburg, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
D4  
Harburger Rathausplatz 4  
21073 Hamburg  
  
Tel.:  
Fax: